

DER BLICK



Rundbrief der Katholischen Seelsorge für Hörgeschädigte und Taubblinde der Erzdiözese München und Freising

Ausgabe 47 September bis Dezember 2017



Gott schenkt uns einen Regenbogen

Dieses Lied begleitete uns jeden Tag auf der Irlandreise. Natürlich haben wir auch einen Regenbogen gesehen: den vollen Bogen – einen zweifachen, einen dreifachen oder nur einen Teil davon. Es ist für alle Menschen faszinierend und beglückend, am Himmel einen Regenbogen zu sehen. Da regnet es gerade noch, der Himmel ist voll dunkler

Wolken und plötzlich kommt die Sonne hervor. In den Regentropfen bricht sich ihr Licht in bunten Farben. Wir wissen, nun ist der Regen zu Ende. Es wird wieder schön.

Schon in der Bibel ist der Regenbogen ein **Zeichen der Hoffnung**. Gott verspricht dem Noah, dass die Flut zu Ende geht. Gott will einen Bund schließen mit ihm und allen Menschen. Dieser Bund bleibt ewig. Gott will immer mit den Menschen in Verbindung bleiben. Seine Liebe und das Erbarmen hört niemals auf. Auch wenn die Menschen sich abwenden, Gott bleibt treu. Das Zeichen dieses Bundes ist der Regenbogen. Dieser Bund gilt auch für uns heute: Wir sind nicht allein. Gott ist immer an unserer Seite. Dieses Versprechen ist schön. Gerade, wenn die Tage wieder kürzer werden und es so aussieht als würde die Welt ihre Farben verlieren, bleibt das Versprechen. **Liebe und Erbarmen hören niemals auf.**

Die Regenbogenfahne ist in der heutigen Zeit ein **Zeichen für Frieden und Toleranz**. Südafrika hat den Regenbogen in der Flagge als Zeichen, dass die Menschen -schwarz und weiß, unterschiedlicher Herkunft friedlich zusammen leben wollen.

Bunt wie der Regenbogen ist auch unsere Irlandfahrt gewesen mit vielen schönen Begegnungen. Ein Zeichen der Hoffnung war auch die Firmfeier, dass der Heilige Geist uns Luft zum Leben gibt. Bunt ist auch das Angebot im Herbst. Wir freuen uns auf die gemeinsamen Gottesdienste und Begegnungen:

„Gott schenkt uns einen Regenbogen: Er ist **rot** wie die Liebe und **gelb** wie die Wärme. **Grün** ist die Farbe der Hoffnung. **Blau** ist der Himmel und **Lila** die Farbe der Gemeinschaft.“

Ihre/Eure

Peter Glaser

Peter Glaser

Angelika Sterr

Angelika Sterr

ökumenische Irlandwallfahrt 2017

Stadtführung mit internationalen Gebärdensprachen



Empfang am Flughafen in Dublin. Es wird eine gute Wallfahrt werden!



Bild der Gruppe am 1. Tag in Dublin mit der Gehörlosen-Stadtführerin



Oben: „typisches“ Straßenbild in Irland.

Links: Cliffs of Moher - Ein Ort zum Staunen

Clonmachnoise - Klosteranlage



Oben: Partner finden auf irisch.

Links: irische Spezialitäten



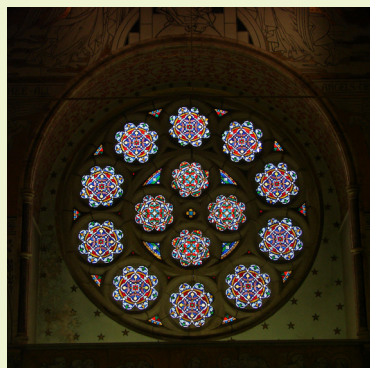
Gottesdienst in der schönen anglikanischen Kirche von Westport



Gott schenkt ...

...immer wieder

...einen Regenbogen!



Zu den Bildern

Mitte Rosette in der Kirche von Westport **Oben links** Cashel - Kloster und Burganlage **Oben rechts** Glendalough - Kloster des Heiligen Kevin **Rechts** Blick vom Croagh Patrick (Heiliger Berg) **Unten** Gehörlosenzentrum in Dublin. Wir haben Freunde gefunden. **Unten links** Gebärdenorchester der irischen Gemeinde **Links** viele Steinmauern an den Straßen **Links Mitte** Morgenritual

Veranstaltungen

Atemzeit - Lebendig und frei



Atem bedeutet Leben: von Augenblick der Geburt bis zum Ende atmen wir. Dazwischen Leben – ohne Atem nicht möglich. Auch wenn wir den Atem wenig bewusst wahrnehmen ist er sehr empfindsam und zeigt uns, wie es uns geht. Er verbindet den Leib, die Seele und das Geistige.

Wenn uns die Luft ausgeht, der Atem stockt, dann erst spüren, wir was los ist und was fehlt. Die Atemübungen helfen uns wieder lebendig

zu werden. Leib und Seele zu einander zu bringen, neue Kraft zu bekommen und den Stress zu abzubauen.

Wann? Freitag, 15.9.; 6.10; 17.11. von 15.00 bis 18.30 Uhr

Wo? in den Räumen der Blinden- und Sehbehindertenseelsorge, Unsöldstr. 13, Rückgebäude in München-Lehel.

Teilnahme? Eingeladen sind gebärdensprachorientierte Menschen.

Es ist auch möglich an nur einem Kurstag teilzunehmen.

Leitung: Angelika Sterr, Gemeindereferentin, Atemtherapeutin (AFA®)

Teilnahmebeitrag: einzeln 10€ (inkl. kleinem Imbiss)

Bitte 5 Tage vorher anmelden! Hoergeschaedigtenseelsorge@eomuc.de



Zum Vormerken!

Atem-Wochenende in der Oase Steinerskirchen

29. Juni bis 1. Juli 2018

Mit Angelika Sterr und Sr. Mareile Hartl, Atemtherapeutinnen (AFA®)



Bibeltreff

„Sehen - Erfahrungen - Wissen - Diskussion“
mit Kilian Knörzer und Angelika Sterr

Jeweils am Dienstag,

19.9 24.10., 28.11.17

17.30 Uhr bis ca. 19.30 Uhr -

Einlass ab 17.00 Uhr

In den Räumen der Hörgeschädigtenseelsorge, Dachauer Str. 5, Nähe Hauptbahnhof

Themen: Buch Exodus: - Moses-Geschichten - was hat das mit uns zu tun?

Bitte 5 Tage vorher anmelden! Hoergeschaedigtenseelsorge@eomuc.de

Das kommt im neuen Jahr:



Internationale Gehörlosen- Wallfahrt



nach
Lourdes 10.-14.9.2018

Nähere Informationen zum Ablauf im
Internet:

<https://www.erzbistum-muenchen.de/media/media39589920.PDF>

Das Angebot des Bayerischen Pilgerbüros wird ab Herbst in den Gottesdiensten verteilt. Eingeladen sind auch ausdrücklich taubblinde Teilnehmer.

Koordinator für Deutschland ist Diakon Josef Rotkopf.

Wir bitten um Voranmeldung von Interessenten unter:

hoergeschaedigtenseelsorge@eomuc.de Oder Fax: 089/202 23 24.

Kosten 299 € für das Programm + Flug/Übernachtung/Halbpension 599 € (?)

Die nächste **ökumenische Reise** wird 2019 nach Nordgriechenland gehen
„Auf den ökumenische Reise Spuren des Hl. Paulus und der ersten Christin Europas.“



Enzyklika „Laudato si“
von Papst Franziskus über die Sorge
für das gemeinsame Haus

Eine Einführung

Markus Bäker und KollegInnen
Aachen, November 2015

MISEREOR
DIE HILFEN

Klimawandel?! – Kirche und Welt – und WIR

**Aktionstag am 20.1.18 ab 14.00 Uhr
bis ca. 20.00 Uhr**

mit einem Vortrag von Kilian Knörzer, Workshops, Gebet und indisches Essen gemeinsam mit der Abteilung Weltkirche und Misereor.

Bitte vormerken!



101. Katholikentag in Münster 9.-13. Mai 2018

Nächstes Jahr ist wieder Katholikentag.

Das Thema heißt „Suchet den Frieden“.

Es wird wieder am Samstag einen „Gehörlosentag“ geben. Aber auch schon vorher gibt es interessante Veranstaltungen mit Gebärdensprachdolmetschern.

Münster ist eine schöne Stadt. Wir wollen eine Fahrt dorthin anbieten.

Bitte den Termin vormerken und Bescheid geben!

Das war
**Patrona
Bavariae**
13.5.2017



Info-Blick



Firmung am 25.6. 2017

„Gottes Geist ist der Sauerstoff für unser Leben“

Weihbischof Rupert Graf zu Stollberg firmte in St. Elisabeth drei junge Christinnen. Liebe Elina, Julia und Laura, ihr seid jetzt volle Kirchenmitglieder. Gottes Geist soll euer Leben begleiten. Herzlichen Glückwunsch!

Wir beten für unsere Verstorbenen:

Jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; das größte von ihnen ist die Liebe. (1 Korinther 13,13)



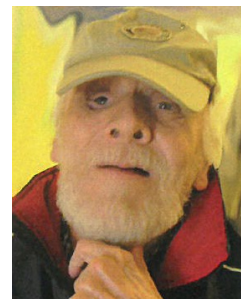
Paula Wanczura
geb. 17.01.1925
gest. 22.03.2017



Bernhard Starnecker
geb. 19.09.1948
gest. 02.05.2017



Friedrich Albert
geb. 07.10.1931
gest. 26.05.2017



Bertram Kleindienst
geb. 03.07.1951
gest. 02.06.2017



Stefan Neidenbach
geb. 02.03.1943
gest. 08.06.2017



Rupert Greger
geb. 04.07.1944
gest. 16.04.2017

Wir begleiten Sie gerne in der Trauer und übernehmen die Trauerfeier und Bestattung! Bitte im Bestattungsinstitut Bescheid geben!

Handy von Frau Sterr: 0160-8035341
bzw. Herrn Glaser: 0160-96 93 75 06



Kalender Sept - Dezember 2017

Gottesdiensttermine der Katholischen Seelsorge für Gehörlose, hörgeschädigte und taubblinde Menschen der Erzdiözese München und Freising



Gottesdienste - Änderungen möglich – Bitte im Video-Text nachschauen!
T = Induktionsanlage

September 2017

Mi, 06.09.	13:30 Uhr	Wortgottesfeier im St.-Klara-Heim, Altötting
Sa, 09.09.	13:30 Uhr	Wortgottesfeier in der Ägidienkirche, Bad Reichenhall
So, 10.09.	14:00 Uhr	Hi. Messe in St. Elisabeth, München
Sa, 16.09.	13:00 Uhr	Wortgottesfeier in der Krankenhauskapelle, Traunstein
So, 17.09.	14:00 Uhr	Wortgottesfeier in St. Lantpert, Pfarrsaal, Freising
So, 24.09.	11:30 Uhr	Familiengottesdienst zum Weltkindertag in St. Elisabeth, München im Pfarrsaal

Oktober 2017

So, 01.10.	10:30 Uhr	Erntedankfest , Integrationsgottesdienst, in Christkönig, Rosenheim
So, 08.10.	14:00 Uhr	Hi. Messe T in St. Elisabeth, München
So, 08.10.	10:30 Uhr	Ehepaarsegnung mit Kardinal Marx, Mariendom Freising Geschlossene Veranstaltung

November 2017

So, 12.11.	14:00 Uhr	Hi. Messe T in St. Elisabeth, München zum Gedenken an die Verstorbenen
Sa, 18.11.	17:00 Uhr	Hi. Messe T im Mariendom Freising , Jugendkorbiniansfest

Dezember 2017

Sa, 02.12.	14:00 Uhr	Gottesdienst für Behinderte und kranke Menschen in St. Konrad, Burghausen , im Anschluss gibt es Kaffee und Plätzchen
So, 03.12.	11:30 Uhr	Familiengottesdienst Hi. Messe T zum 1. Advent in St. Elisabeth, München mit Nikolaus!
So, 03.12.	11:00 Uhr	Wortgottesfeier in der Krankenhauskapelle, Traunstein
Sa, 09.12.	11:30 Uhr	Wortgottesfeier in St. Ägidius, Bad Reichenhall
So, 10.12.	14:00 Uhr	2. Advent Hi. Messe T in St. Elisabeth, München
So, 17.12.	10:30 Uhr	3. Advent Gemeinsame Messe in Christkönig, Rosenheim
So, 17.12.	11:00 Uhr	3. Advent Wortgottesfeier in der Mühlfeldkirche, Bad Tölz
So, 24.12.	13:00 Uhr	4. Advent und Christmette T in St. Elisabeth, München
Di, 26.12.	???? Uhr	Hi. Messe im Heiliggeist-Stift, Altenheim Erding

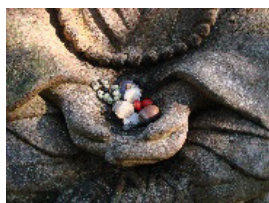
- Hi. Messen sind **rot** gedruckt.
- Nach den Familiengottesdiensten in St. Elisabeth im Pfarrsaal gibt es immer ein Mittagsessen.
- Nach den 14:00 Uhr-Gottesdiensten in St. Elisabeth gibt es im Pfarrsaal Kaffee und Kuchen.
- Bei den gemeinsamen Gottesdiensten gibt es danach immer Brotzeit oder Kirchencafé

So finden Sie den Weg zu den Kirchen:

- **St. Elisabeth München:** Breisacher Str. 9a, 5 Min. Fußweg vom Ostbahnhof-Hauptausgang
- **Christkönig Rosenheim:** Kardinal-Faulhaber-Platz 7, vom Bahnhof 6 Minuten Gehweg, entlang der Luitpoldstraße, dann weiter geradeaus in die Aventinstraße

- **Krankenhauskapelle im Klinikum Traunstein** (Nähe Bahnhof) Cuno-Niggel-Str. 3
- **St. Lantpert, Pfarrsaal, Freising:** Kepserstr.26, Bus 622 ab Bahnhof bis Haltestelle Finkenstr.
- **St. Ägidius, Bad Reichenhall:** Poststr. 18 (in der Fußgängerzone) vom Hbf, Bahnhofstraße Richtung Innenstadt oder vom Bhf Bad-Reichenhall-Kirchberg Richtung Marktplatz in die Poststraße
- **St. Konrad in Burghausen:** Ab Bahnhof nach Südosten, 1. Querstraße rechts abbiegen auf Marktler Str., dann links abbiegen auf Robert-Koch-Str. 30, ca. 6 Minuten
- **Mühlfeldkirche Bad Tölz:** Salzstraße 27, vom Bahnhof 15 Min. Gehweg Richtung Ortsmitte
- **Heiliggeist-Stift, Altenheim Erding:** S2 Erding, 5 Minuten Fußweg durch den Stadtpark, Hiasl-Maier-Str. 9 oder Haager Str., dann links Straße am Stadtpark

Regelmäßig Termine und Veranstaltungen:



Meditationsgruppe „Oase“ immer montags von 17:30 bis 18:30 Uhr

Beten mit Leib und Seele - Dasein ohne Denken

Leitung: Sabine Breitenberger

Warum meditieren?

„Weil ich durch zu viele Gedanken oft den Halt und Boden verliere, tut mir die regelmäßige Meditation einfach gut, um Ruhe und Stabilität zu finden.“ (S.B.)



Bibelkreis - jeden 3. Freitag im Monat um 18:00 h.

Thema: Biblische Worte und Texte als konkrete Lebensbegleitung für den Alltag heute entdecken. Leitung: Georg Huber.

Vor allem für Schwerhörige!

Bibeltreff in Gebärdensprache

Termine s. Seite 5



Sonntags-Evangelium in Gebärdensprache im Internet:

Kilian Knörzer, staatl. geprüfter tauber Gebärdendolmetscher gebärdet das Sonntagsevangelium. Sie finden es unter:

www.erzbistum-muenchen.de/bibel-in-dgs oder www.taub-und-katholisch.de

Hier gibt es auch eine Anleitung in DGS für die Nutzung der Videos und eine Exzelliste aller gebärdeten Bibelstellen



Jugendwallfahrt und Festival in Freising:

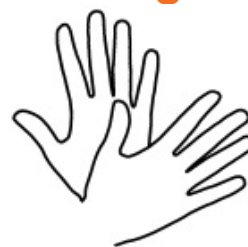
ganz neu! JugendkorbiniAN 2.0. am 18. 11.17

Thema „Zukunftsmensch“

Gottesdienst mit Kardinal Marx im Dom, anschl. am Festplatz an der Isar Veranstaltungen.

Mehr unter www.jugendkorbiniAN.de

Sei dabei!



Der nächste „Blick“ erscheint im Dezember 2017

Aktuelle Infos auch www.erzbistum-muenchen.de/hoergeschaedigte

Herausgeber „Der Blick“ : FB 4.3.4.2 Seelsorge für Gehörlose, Schwerhörige und Taubblinde.

Satz und Druck: BBW-München, Foto: A. Sterr, Anne Göppert, Barbara Niese

Seelsorge: Gemeindereferentin Angelika Sterr: Tel: 089/51 26 58 64, Mobil: 0160 80 35 341, E-Mail: ASterr@eomuc.de

Gemeindereferent Peter Glaser, Bahnhofstr. 29, 83278 Traunstein, Tel:0861/20 99 89 59,

Fax: 089/202 23 21 Mobil: 0160-96 93 75 06, E-Mail: pglaser@eomuc.de

Büro: Dachauer Str. 5, 80335 München Tel: 089/202 23 05 (Elisabeth Gleixner), Fax 089/202 23 21

Email: hoergeschaedigtenseelsorge@eomuc.de Die Bürozeiten: Dienstag: 14.30 Uhr – 17.30 Uhr